



2. DOMLESCHGER BURGENTAGE 2015

Musik in alten Mauern...

Ein kerzenerhellter gotischer Kirchenraum, Musikanten in Gewandung und mit den fast vergessenen Instrumenten des 15. Jahrhunderts lassen uns für zwei Stunden in die Endzeit des Mittelalters eintauchen...

In der *blauen Stunde* des letzten Julitages erklingen in der spätmittelalterlichen Kirche von Tomils mit ihren gotischen Hochaltar von 1490 und den Renaissancemalereien von Hans Ardüser Weisen des 14. bis 16. Jahrhunderts. Schon die Zeit der Burgunderkriege und der beginnenden Renaissance hatte ihre Ohrwürmer, deren Melodien jedermann kannte. Sie wollen wir hören, dargeboten vom *Domleschger Consort* unter Leitung des Musikwissenschaftlers Dr. Robert Grossmann, der als echter Freund ferner Zeiten in Schloss Fürstenau. wohnt und arbeitet.



Schon zur Zeit des Schwabenkrieges gab es Schlager. Das DOMLESCHGER CONSORT pflegt Musik des ausgehenden Mittelalters und der Renaissance. Sein Leiter Robert Grossmann hat Ohrwürmer dieser vergangenen Zeit zusammengesucht und lässt uns hören, was unsere frühen Vorfahren mitsummten...

Hier ein Bild des Konzertes der letzten BURGENTAGE in den Ruinen der PORTA RHAETICA unter der Burg Juvalt.

2. DOMLESCHGER BURGENTAGE 6. Juli – 24. August 2015

Eine Zeitreise ins rätische Mittelalter mit dem Schweizer Burgensymposium, mit täglichen geführten Burgenwanderungen, offenen Schlosstoren, Familientagen mit Wohnen auf einer richtigen Burg, Mittelalterkonzert in alten Mauern, dem Fachkurs für die Sicherung von Burgruinen für Denkmalpfleger und einem Crash-Kurs in Burgenkunde für Anfänger auf acht Burgen.

2. DOMLESCHGER BURGENTAGE 2015



Die spätgotische Kirche Mariä Krönung in Tomils wird 1486 geweiht, 1490 ist der Hochaltar des anonymen Ulmer Meisters HH fertiggestellt. Hundert Jahre später darf der protestantische Wandermaler Hans Ardüser biblische Szenen hinzufügen. Unter dem jüngsten Gericht mit dem Höllenrachen setzt er eine Heiligenlegende in die reale Landschaft von Tomils und Schloss Ortenstein. Ein Mittelalterfachmann führt ein die kunstgeschichtlichen Kleinode der Kirche.

Der Musiker und Instrumentenbauer Siegfried Jud des Ensembles *Musicalisch Curzweyl* führt uns dann in die Klangwelt des 14. und 15. Jahrhunderts zurück. Wir hören Instrumente, die wir gerade dem Namen nach noch kennen: *Regal* und *Psalterium* als kleine, tragbare Orgeln, die kleinste der Radleiern *Chifonie*, die *Harfe*, das *Hümmelchen*, das *Gemshorn* und die *Schalmei*. Bei den Klängen dieser alten Instrumente in Dämmerlicht des kerzenerhellten Chors, unter den Malereien Ardüser – lassen wir uns für eine Weile entrücken in die Endzeit des Mittelalters.

Am Ende der traumhaften Stunde wartet dann ein Apéro mit einheimischen Spezialitäten und Domleschger Wein auf die Besucher.

2. DOMLESCHGER BURGENTAGE 2015



Siegfried Jud ist Musiker, Musikwissenschaftler und Instrumentenbauer in Person. Er spielt uns die nach Museumsstücken und Altarbildern minutiös nachgebauten Instrumente des späten Mittelalters. Hier zeigt er an der Haselsteiner Serenade eine Renaissancelaute und spielt die Chifonie,, ein altes Borduninstrument.

Musik in alten Mauern

Freitag, 31. Juli 2015 20.00 Uhr Kirche Tomils

Einführung Zur Kirche, ihrem Hochaltar aus der Ulmer Schule und den Malereien von Hans Ardüser

Konzert **Ohrwürmer am Ende des Mittelalters** mit dem DOMLESCHGER CONSORT
Dr. Robert Grossmann, Gion Andrea Casanova (Furbaz), Robert Viski :
Laute, Violine, Fagott, Blockflöte, Perkussion und Gesang

Mittelalterliche Klangwelt mit MUSICALISCH CURZWEYL

Siegfried Jud spielt Weisen des 15. Jahrhunderts auf alten Instrumenten: Regal, Psalterium, Harfe, Dudelsack, Chifonie, Gemshorn, Schalmei.

Apéro in Anschluss an das Konzert mit einheimischen Spezialitäten und Domleschger Wein

Anreise mit Auto: Parkplatz direkt bei der Kirche
mit Bus: Thusis Bahnhof ab 19:05 - Tomils Curschiglias an 19:42 + 6 Fussminuten Weg
Rückreise Tomils Curschiglias ab 22:26 – Thusis Bahnhof an 22:47

Kosten **38.- Franken inkl. Apéro riche.** Nur Abendkasse. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich

Anmeldung bei : VIAMALA TOURISMUS 7430 Thusis 081 650 90 30 info@viamala.ch,